

Tragschichtbinder-W

HRB 22,5E Werk Wietersdorf



Produkt	Hydraulischer Tragschichtbinder gemäß ÖNORM ENV 13282, hergestellt im Werk Wietersdorf der Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH.						
Zusammensetzung	Portlandzementklinker, Hüttensand, Puzzolane, Kalkstein, Gips						
Anwendung	Bindemittel für die Herstellung von gebundenen Tragschichten, sowie für Bodenverfestigungen und Bodenverbesserungen						
Technische Daten	<p>Druckfestigkeit bei Normenprüfung nach EN 196</p> <table> <tr> <td>7 Tage</td> <td>ca. 15 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>28 Tage</td> <td>ca. 30 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Druckverhältnis 7d/28d</td> <td>ca. 0,48</td> </tr> </table> <p>Erstarrungsbeginn ca. 200 min Mahlfeinheit ca. 5000 cm²/g Siebrückstand bei 0,09 mm ca. 10 %</p>	7 Tage	ca. 15 N/mm ²	28 Tage	ca. 30 N/mm ²	Druckverhältnis 7d/28d	ca. 0,48
7 Tage	ca. 15 N/mm ²						
28 Tage	ca. 30 N/mm ²						
Druckverhältnis 7d/28d	ca. 0,48						
Lieferform	Lose im Silowagen oder Bahnwaggon						
Lagerung	Vor Feuchtigkeit geschützt max. 3 Monate lagerfähig.						
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung durch unser Werkslabor						
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	<p>Xi Reizend</p> <p>R 36/38 Reizt die Augen und die Haut R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich S 2 Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen S 24 Berührung mit der Haut vermeiden S 25 Berührung mit den Augen vermeiden S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen</p>						



Tragschichtbinder-W

HRB 22,5E Werk Wietersdorf



Hinweise und Sicherheitsratschläge

Bei sachgemäßer Anwendung sind Gefahren und Schädigungen auszuschließen. Tragschichtbinder ist im Sinne des Chemikaliengesetzes nicht giftig. Schutzmaßnahmen sind nur beim Verarbeiten erforderlich.

Bei der Einleitung von Waschwässern in Fließwasser, Grundwasser oder in die öffentliche Kanalisation sind insbesondere die rechtlichen Bestimmungen über den Gewässerschutz und über hierfür erforderliche Bewilligungen zu beachten.

Nicht verbrauchte Restmengen mit Wasser mischen und nach Erhärtung wie Betonabbruch behandeln. Abfallschlüssel Nr. 31427.

Hautkontakt mit dem Erzeugnis ist jedenfalls zu vermeiden!
Hautkontakt mit dem Erzeugnis kann zu dauerhaften Schädigungen der Haut, einschließlich Hauterkrankungen führen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.

Stand: Oktober 2008



Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke

A-9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Straße 15
A-9373 Klein St. Paul, Wietersdorf 1
A-8120 Peggau, Alois-Kern-Straße 1
A-1030 Wien, Reisner Straße 5/3/1

Tel.: 0463/56676-0
Tel.: 04264/3131-0
Tel.: 03127/201-0
Tel.: 01/7185277-0

Fax: 0463/5667680-66 e-mail: klagenfurt@wup.baumit.com
Fax: 04264/3131-1269 e-mail: wietersdorf@wup.baumit.com
Fax: 03127/201-2361 e-mail: peggau@wup.baumit.com
Fax: 01/7185277-22 e-mail: wien@wup.baumit.com

www.wup.at